Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 15 (1897-1899)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Die Jahresversammlung in Wimmis am 19. Juni 1898 und im Thalgut am 18. Juni 1899

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Jahresversammlungen

in

Wimmis am 19. Juni 1898 und im Thalgut am 18. Juni 1899.

Dank dem neuen Schienenwege der Spiez-Erlenbach-Bahn, der nun den malerischen Hauptort des Niedersimmenthals mit dem noch schöneren Spiez verbindet, fanden sich am 19. Juni 1898 Vereinsmitglieder und Gäste, besonders auch Herren aus Freiburg, in erfreulicher Zahl im Gasthaus zum Löwen in Wimmis ein. Der Jahresbericht des Präsidenten schilderte eingehend die rege Thätigkeit des Vereins während des verflossenen Vereinsjahres, das an historischen Gedenkfeiern so reich war. — Den ersten Vortrag hielt Herr Prof. Dr. Haag über die Mission Albrecht Hallers nach Lausanne im Jahre 1757, die bisher wenig beachtet worden war und nun durch den Vortragenden eine sehr klare und aktengemässe Darstellung erhalten hat. Der Vortrag ist zum Druck bestimmt und wird so für die Wissenschaft erhalten bleiben. — Hierauf hörten wir die Mitteilungen des Herrn Pfarrer Hürner von Wimmis über die älteste Geschichte von Wimmis an. Der gelehrte Pfarrer griff in ferne Zeiten zurück, aus denen nur die Bodenbeschaffenheit und namentlich Steine als historische Zeugen über die Geschicke unseres Standortes von jenen Tagen Auskunft geben. Der Vortragende war in seinen Schilderungen leider erst bis in das 13. Jahrhundert gelangt, als wegen der vorgerückten Zeit die Sitzung geschlossen

werden musste. — In würdiger Weise ehrte der Verein die Verdienste des Herrn Oberst Walther um die Erstellung des Bubenbergdenkmals in Bern durch die Ernennung zum Ehrenmitgliede. — Als neue Mitglieder wurden aufgenommen die HH. Dr. Wilh. v. Graffenried und Dr. J. Steiger, Journalist. — Nach dem guten und belebten Bankett folgte eine Besichtigung der Kirche und des Schlosses von Wimmis; einige Mitglieder machten noch dem freundlichen Erlenbach einen Besuch.

Zur Jahresversammlung im Thalgut bei Wichtrach am 18. Juni 1899 vereinigten sich die Mitglieder in grosser Zahl. Auch Mitglieder der Société d'histoire du canton de Fribourg erfreuten uns wieder mit ihrem Besuche. Der Präsident konstatierte in seinem Jahresberichte, dass das verflossene Jahr durch emsige Thätigkeit gut ausgefüllt war und die Vereinspublikationen ihren erfreulichen regelmässigen Fortgang nehmen. Zum Teil auf neues, aus dem Briefwechsel des Juristen Daniel Fellenberg geschöpftes Material gestützt, schilderte Herr Prof. v. Mülinen in anziehender Weise den Aufenthalt Wielands in Bern und erntete damit grossen Beifall. Statt ein unvollkommenes Referat zu bieten, bitten wir, den Vortrag lieber im Drucke, der unzweifelhaft erfolgen wird, nachzulesen. — Herr Direktor Kasser bot hierauf eine urkundliche Schilderung des Freiherrengeschlechts von Kramburg, das vermutlich einen jüngeren Zweig des alten Freiherrengeschlechts von Rümlingen bildete und sich durch die Dienste, die es der Stadt Bern geleistet, einen hervorragenden Platz in deren Geschichte erworben hat. — Die darauf folgenden geschäftlichen Verhandlungen bestanden in der Bestätigung des Vorstandes und in der Ergänzung desselben mit Herrn Dr. E. Welti in Kehrsatz für seinen verstorbenen Vater, Herrn alt Bundesrat Dr. Welti sel. Herr Prof.

Blösch gab seine Demission als Präsident, wurde aber mit Acclamation wiedergewählt und nahm die Wiederwahl auf allgemeinen Wunsch an. — Ein Besuch beim Grabmal des Generals von Erlach auf dem Friedhof in Wichtrach beschloss den schönen Tag.

Der Sekretär:
H. Türler.